

Mit der Unterstützung des Literaturpodiums der Stadt Zürich und in Zusammenarbeit mit der Société Internationale des Amis de Nikos Kazantzakis und Catherina Lemoni präsentiert die griechische Kultur-Gruppe AKROTHEMA am

Samstag, 13. März 2004, 20.15 Uhr
im Theater Stadelhofen, Stadelhoferstr. 12, 8001 Zürich

HOMMAGE AN NIKOS KAZANTZAKIS
(in griechischer und deutscher Sprache)

- Vortrag von Georges Stassinakis über das Denken des Schriftstellers Nikos Kazantzakis
- Videovorführung über sein Leben und Werk
- Inszenierte Lesung aus den Werken „Askese“, „Odyssee“ und „Rechenschaft vor El Greco“ mit Eleni Boubounas-Haupt und Georges Stangakis
- Klavierbegleitung mit Catherina Lemoni aus Werken von J. S. Bach, Franz Liszt, Manos Hadjidakis und Jannis Konstantinidis



Der neugriechische Dichter Nikos Kazantzakis hat mit gestalterischer Stärke und lyrischer Fülle in philosophischer Tiefgründigkeit die menschlichen Probleme der Welt beschrieben. Er schrieb Romane, das Epos «Odyssee», Tragödien, Reiseberichte und philosophische Prosa. Nikos Kazantzakis wurde vom Leninismus angezogen (er erhielt den Lenin-Friedenspreis), aber er ist nie Mitglied der Kommunistischen Partei gewesen. Er wurde tief beeinflusst durch die Werke von Nietzsche, Schopenhauer, James und Bergson und durch die Philosophien des Marxismus und des Buddhismus. Sein Roman «Alexis Sorbas» gehört unbestritten zur Weltliteratur und wurde 1964 verfilmt. Nikos Kazantzakis hat Werke von Homer, Dante, Goethe, Nietzsche und Shakespeare übersetzt.

"Bücherausstellung „Eliki“ von Edith Agelopoulos im Foyer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Veranstalter: www.akrotheama.ch